



Bayerisches Landesamt für
Umwelt



Protokoll zum 4. Projekttreffen zur Flora von Bayern an den SNSB/BSM in München am 15.06.2015, 10:45-13:30 Uhr

Anwesende: Prof. Dr. Lenz Meierott , Prof. Dr. Jörg Ewald, Dr. Dagmar Triebel, Dr. Andreas Fleischmann, Ines Langensiepen, Wolfgang Ahlmer, Marcel Ruff (Protokoll)

1. Stand der Arbeiten, geplante Schritte:

Dr. Dagmar Triebel berichtet für Iris Leininger:

- Der BIB wird immer mehr in das Wiki integriert. Die Zwei-Teilung der übergeordneten Startseite (bayernflora.de), von der man in das Wiki und zum BIB gelangt, wird geändert und in das Wiki integriert. Bei dem Suchfenster für die Verbreitungskarten wird der Hinweis auf BIB entfernt. Man wird aber weiterhin auf die BIB Seite weitergeleitet. Das Layout der BIB Seiten soll weiterhin umgestaltet werden und an das im letzten Monat neu entwickelte Design der Einstiegsseite zum Wiki angepasst werden
- Der Bereich Erfassung wurde ausgebaut. Das Feld „Der Diversity GIS Editor“ ist neu hinzugekommen. Zudem wurden neue Excel-Tabellen für die Datenerfassung eingestellt. Der Bereich Taxonbezogene Daten wurde ebenfalls erweitert und befindet sich noch im Aufbau. Die Excel- und dBase-Tabellen der TaxRef werden in diesem Bereich noch eingestellt.
- Der Abschnitt „weitere Förderer“ auf der neuen Startseite wird umbenannt, da die dort aufgeführten Einrichtungen das Projekt nicht alle direkt fördern, sondern teils in anderer Beziehung zu dem Projekt stehen.
- Das geplante Arten-Quiz befindet sich derzeit in der Testphase und wird danach eingestellt (in ca. 2 Monaten).
- Es ist längerfristig geplant, durch eine Wiki-Erweiterung Templates zur Verfügung zu stellen, die aus Tabellen mit Merkmalen Bestimmungsschlüssel generieren können, wie dies gerade für das neue Wiki der Flora der Schweiz geschieht, siehe <http://wiki.infoflora.ch/swissflorawiki/de/Hauptseite>.
- Die Graphiken für die vorhandenen bzw. angestrebten Datenflüsse für Beobachtungs-, Herbar- und Taxon-Daten im Kontext der Flora von Bayern werden erläutert und diskutiert. Noch nicht alles ist technisch umgesetzt. Ein Diagramm zum Datenfluss für Literaturdaten fehlt noch. Die Diagramme werden in einer neuen Version zum nächsten Workshop im Oktober bereitgestellt werden und sollen auch publiziert werden.
- Es wurden einige Korrekturen und Ergänzungsvorschläge vorgebracht, die durch Frau Triebel und Frau Leininger in die Graphik integriert werden.

- Frau Triebel berichtet über die Besprechung zum Umzug der BIB-Tabellen und php-Scripte in die Umgebung des SNSB IT Zentrums am 26.05.2015, an der W. Ahlmer, I. Leininger, A. Link, D. Neubacher, W. Reichert, S. Seifert, D. Triebel u. M. Weiss teilgenommen haben. Nachfolgend das Protokoll der Besprechung:

1. Analytische Hintergrundlisten (Oberdorfer, Ellenberg etc.) werden in DiversityTaxonNames übernommen.
2. Als Sicherung und zum „Spielen“ wird in der Umgebung des SNSB IT Zentrums ein php-Server mit MySQL nachgebildet. Damit kann dann eine mittelfristige Lösung erarbeitet werden: Zunächst wird BIB mit den vorhandenen Tabellen lauffähig gemacht, dann werden inzwischen veraltete gegen aktuelle Tabellen ausgetauscht (Verbreitungsangaben, Taxref, RL). Dies erfordert kaum Anpassungen in der Programmierung von BIB.
3. Anstelle der MySQL-Tabellen soll BIB direkt auf die DWB MS SQL-Datenbanken zugreifen (Collection, TaxonNames, Descriptions, Bilder); dafür sind nur überschaubare BIB-Anpassungen notwendig.
4. Eine langfristige Lösung muss noch gefunden werden, optimal wäre JavaServerPages (JSP) als Programmiersprache anstelle von PHP (Sicherheit!), was allerdings aufwändige Überarbeitungen des bisherigen Programmiercodes erfordern würde. Einige kann man aber vielleicht datenbank-seitig auslagern. DWB Cache-Datenbanken?

Prof. Dr. Lenz Meierott:

- Herr Meierott spricht an, dass eine aktualisierte Version der kommentierten Artenliste ansteht und diese dann auch im Wiki (als pdf) zur Verfügung gestellt werden sollte. Die neue Liste soll zur Zitierfähigkeit eine Versionsbezeichnung erhalten. Es wird über das Problem diskutiert, dass in DWB-TaxonNames die Masterdatenbank der TaxRef sein muss und allein dort sinnvoll weitergepflegt werden kann, weshalb es äußerst wichtig ist, dass jegliche Änderungen und Ergänzungen, die außerhalb der DWB stattfinden, kenntlich bzw. nachvollziehbar gemacht und an Wolfgang Ahlmer geschickt werden. Es besteht weiterer Besprechungsbedarf für eine sinnvolle, für alle Beteiligten nicht zu zeitaufwändige und langfristige Lösung

Wolfgang Ahlmer:

- Die Bearbeitung der TaxRef ist abgeschlossen und diese wurde in die DWB (DiversityTaxonNames) integriert. Die weitere Pflege der TaxRef wird in der DWB stattfinden.
- Die bestehenden Unklarheiten zu den D-Atlas-Daten wurden größtenteils gelöst. Diese können nun genutzt werden. Als nächstes werden die Änderungen auf Relevanz geprüft und in die Originaldaten eingearbeitet. Danach werden die geänderten Originaldaten in die DWB importiert.
- Die IDs der ABK (Alpenbiotopkartierung) stehen noch aus, sind aber womöglich nicht mehr sehr wichtig, weil evtl. nur wenige relevante Änderungen vorliegen und diese dennoch

zugeordnet werden könnten. Eine Anfrage an Herrn Caspari wird derzeit bearbeitet. Zudem wird angefragt, wie die Übertragung der Flächendaten auf MTB-Quadranten stattgefunden hat.

- Die D-Atlas-Daten sollen direkt, aber nur vorübergehend bis zu einer gewissen Vollständigkeit der Bayerndaten in der DWB, in BIB als aktuelle Karten dargestellt werden.

Marcel Ruff:

- Herr Ruff hat sich in die Aufbereitung von FlorEin-Datensätzen zum Import in die DWB anhand der bereits importierten Bad Kissingen-Daten eingearbeitet. Der Landshut-Datensatz wurde aufbereitet. Zudem wurde der Datensatz der Herbarauswertung, welcher von Stephanie Socher qualitätskontrolliert und verbessert wurde, weiter überprüft und größtenteils zum Import aufbereitet. Vor allem der Eintrag der Agents in die DWB (ca. 600 Agents für M-Datensatz) war noch nicht vollständig. Zudem wurden 2.000 neue Herbar-Datensätze vorbereitet und integriert.
- Geplante Schritte: Fertigstellung der Agents-Einträge der Herbarauswertung, Import sämtlicher vorliegender Herbaraten, Import des Landshut-Datensatzes, Übernahme der Änderungen des D-Atlas und Import in die DWB.

2. Weiteres Vorgehen bei den Richtlinien

- Die Richtlinien des LfU werden zeitnah fertiggestellt und danach online gestellt (Bayernflora Wiki; als pdf). Die Richtlinien des LfU und des SNSB IT Centers sollen im Bereich Dokumente mit einer gemeinsamen Einführungsseite eingestellt sowie über andere Bereiche verlinkt werden. Die Richtlinien des SNSB IT Centers werden noch umbenannt. Datenliefernde Personen können auf die Richtlinien hingewiesen werden, eine Unterzeichnung ist hingegen nicht notwendig.

3. Neuer Herbarvertrag

- Herr Fleischmann weist Frau Renner darauf hin, ein neues Angebot zu schicken. Es werden 5.500 Herbaraten für 11.000 Euro auf zwei Jahre verteilt bearbeitet. Die erste Lieferung umfasst 2.500 Daten bis Oktober 2015, die zweite Lieferung die restlichen 3.000 Daten bis Oktober 2016.

4. Vorgehen Biotopkartierung

- Die Planung des Vorgehens bei der Übernahme der Daten der Biotopkartierung wird vorerst verschoben, da zunächst die vorhandenen, leichter verwertbaren Daten importiert werden sollen.

5. Prioritätensetzung bei zu importierenden Datensätzen

- Die Priorität der zu importierenden Datensätze liegt zunächst bei den Daten des D-Atlas zur Visualisierung über das Kartenmodul von BIB (W. Ahlmer). Parallel dazu wird Herr Ruff am Import der von Frau Socher zum Import vorbereiteten Herbaraten arbeiten sowie Beobachtungsdaten aus Landshut und Umgebung nach DiversityCollection importieren (s. o.).

6. Weitere Punkte

- Es muss überlegt werden, wie das Wiki weitergepflegt wird, wenn die Projektfinanzierung ausläuft (voraussichtlich Herbst 2016) und ob ggf. bestimmte pflegebedürftige Bereiche (welche?) abgeschaltet werden oder sich weitere ehrenamtliche Mitarbeiter finden (Anm.: D.T: A. Fleischmann und D. Triebel werden Teilbereiche redaktionell weiterbetreuen (sowie wohl auch M. Ruff?); das Wiki ist Teil der biowikifarm; in diesem Rahmen wird eine nachhaltige technische Betreuung avisiert; D. Triebel zeichnet presserechtlich verantwortlich.)
- Die dauerhafte datenkuratorisch Pflege der TaxRef in der SQL-Datenbank sollte gesichert werden. Die Erstellung der neuen Codepläne und deren Integration in die TaxRef sollte zeitnah erfolgen (Zusammenarbeit GUC und W. Ahlmer).
- Es ist wieder eine Erstattung von Fahrtkosten für die ehrenamtlichen Kartierer geplant. Herr Meierott soll ein Angebot in Höhe von ca. 2.500 € schicken.
- Es ist zu überlegen, wie mit Daten von Vereinen etc. umgegangen wird, welche von diesen kontinuierlich weiter überarbeitet und ergänzt werden und dann in aktualisierter Form wieder als kompletter Datensatz zugeschickt werden. Dadurch besteht die Gefahr von doppelten Einträgen (nicht wenn eine ID für die einzelne Beobachtung bei den Vereinen mitgeführt wird und diese als externer Identifier in DiversityCollection gemanagt wird; Anm. D.T.).
- Das weitere Vorgehen bei den Hepp-Blum-Daten wurde angesprochen. Herr Ahlmer spricht es bei einem Treffen mit Mitarbeitern der Bibliothek in Regensburg an. Von Seiten des LfU kann ein Auftrag an Universitäten nur über eine Bewilligung laufen.
- Es wird die Möglichkeit angesprochen, Literaturdatenerhebung von ehrenamtlich tätigen Personen über das LfU zu unterstützen. Prinzipiell besteht die Möglichkeit über einen Datenankauf. Finanzielle Mittel dafür sind allerdings erst wieder ab 2016 verfügbar. Das Bayernflora-Team erarbeitet bis Herbst eine Standard-Excel-Tabelle zur Erfassung von Literaturdaten, die sich an der Herbar-Tabelle orientiert.